

Ruthe 8 fl. zu brechen zc. Churfürst August ertheilte ihm darauf folgenden Bericht: Wir hören gerne, daß sich nahe bei Falkenau ein guter Kalkstein ereignet, und sich wohl und also anläßt, daß in einer Woche über 200 Ruthen Steine gefertigt worden. Darum wollest du obgedachten Kalkstein weiter nachsuchen lassen, und darinne so nahe du kannst, zu brechen und Kalk zu brennen verdingen, damit so viel als möglich die weiten Fuhren und das Geld erspart werden. — Was die zu diesem Baue nöthigen Ziegel betrifft, so hat man hinter Grünberg eine Ziegelerde angetroffen, die man mit vielem Vortheil gebraucht hat. Man siehet auch noch an diesem Orte die Merkmale von den Oefen, worinne selbige gebrennet worden, wie denn von daher zu meinen Zeiten ganze Fuder von Ziegelschlacken, zu Ausputzung der Gärten sind gefahren worden. Nahe an Falkenau an der Flöha fand man nach der Zeit eine Menge guter Ziegelerde, wovon Lotter eine Probe nach Freiberg schickte und ein halb Fuder daselbst brennen ließ. Der zu den Ziegeln nöthige Sand wurde von den Erdmannsdorfer Wiesen und unter Plaue, bei der Mühle ausgeführt.

Das Geld zu diesem kostbaren Baue hat zum ersten Anfange Hans Unwiede den Zehenden, zu Annaberg, auf Churfürst Augusti Befehl vom 5. Sept. 1567 herschießen müssen, welcher denn auch hierauf 2000 Gulden an Hieronymus Lottern den 26. Sept. übermacht, welche binnen drei Wochen bis auf 485 fl. 18 Gr. ausgegeben wurden. Die Emsigkeit, mit welcher an diesem Baue gearbeitet wurde, brachte es dahin, daß dieses Schloß binnen 3 Jahren aus dem größten, und überhaupt in 5 Jahren, nämlich von 1568 bis 1572, von Grunde auf und ausgeführt wurde.

Von der Gestalt und Größe der Augustusburg.

Ich habe oben erinnert, daß unsere Augustusburg aus vier Häusern bestehet. Was nun die Gestalt dieser Häuser anbetrifft, so sind selbige viereckig und mit Zwischengebäuden dergestalt an einander gehängt, daß ein vollkommenes Ganzes sich unseren Augen darstellt. Ein Saal und Zimmer stehet dem andern gegenüber, und zwar kann man aus einem in den andern, ohne einige Hinderniß und Treppen, den Durchgang nehmen. Jedes Haus ist vier Geschöß hoch, und wird unten mit Kellern unterhalten. Die Wände sind von Quaterstücken